

Entschließungsantrag
der Fraktion DIE GRÜNEN

zur Großen Anfrage der Abgeordneten Frau Schoppe, Dr. Ehmke (Ettlingen)
und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksachen 10/971, 10/2107 —

Kranke Umwelt — kranke Kinder
Gesundheitsgefährdung durch Umwelt-, speziell Luftverschmutzung

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert, umgehend eine Novellierung der TA Luft vorzulegen, in der die Immissionsgrenzwerte für die wichtigsten Luftschadstoffe so festgelegt sind, daß eine Gesundheitsgefährdung auch von Risikogruppen wie Kindern, alten Menschen, Allergikern oder Kranken ausgeschlossen ist.

Bonn, den 18. Oktober 1984

Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion

Begründung

Bei der öffentlichen Anhörung zu „Auswirkungen der Luftverschmutzung auf die menschliche Gesundheit“ des Ausschusses für Jugend, Familie und Gesundheit wurde deutlich, daß die derzeit gültigen Immissionsgrenzwerte der TA Luft für die meisten Luftschadstoffe nicht ausreichend sind, eine Gefährdung von Risikogruppen wie Kindern, alten Menschen, Kranken oder Allergikern auszuschließen. Dies gilt für die Langzeitwerte und vor allem auch für die Spitzenimmissionswerte.

Die derzeitigen Regelungen sind nicht geeignet, den grundgesetzlich garantierten Schutz aller Bevölkerungsgruppen zu garantieren und bedürfen daher dringend einer Veränderung.

